

GEMEINDEBOTE

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde

Kornburg • Kleinschwarzenlohe • Neuses



September – November 2016



Inhalt	Seite
An(ge)dacht	3
Wissenswertes	4
Infos für Kinder & Jugendliche	6
Aus der Kita	7
Rückblick Jugend	8
Posaunenchor	9
Rückblick/Ausblick	10
Gruppen und Kreise	11
Übersicht Gottesdienste	12
Gruppen und Kreise	14
Rückblick/Ausblick	15
Buß- und Bettag	16
Ausblick auf Weihnachten	17
Werbung	18
Freud und Leid	22
Wichtige Adressen	23
Impression	24

Herausgeber:

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Kornburg
Kornburger Hauptstraße 31
90455 Nürnberg

Verantwortlich i. S. d. P. und Anzeigen:

Pfarrer Thomas Braun

Druck:

Druckerei Scheffel & Verlag GmbH
Wendelstein, Kleinschwarzenlohe

Auflage: 1650

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2016

Der neue Gemeindebote erscheint
zum **1. Dezember 2016**.

Liebe Gemeinde,

man sieht es nur, wenn man auf die Details achtet. Dennoch verbirgt sich hinter diesem Gemeindebrief ein grundsätzlicher Wechsel. Nach mehrjähriger, engagierter Arbeit hat Günter Radde die Herausgabe des Gemeindebriefs abgegeben. Ich bin dankbar für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit, die ich mit ihm seit meiner Ankunft hier in der Gemeinde genießen konnte.

Die inhaltliche Vorarbeit des Gemeindebriefs liegt nun ganz in der Hand unseres Pfarrbüro-Teams (C. Schwab und ich). Den Satz der Daten hat Frau Birgit Stocker übernommen – ihr einen herzlichen Dank für den engagierten Einstieg.

Nun aber zum Inhaltlichen:

Vieles von dem, was uns in unserer Kirchengemeinde bewegt, zeugt von dem riesigen Engagement der Menschen bei uns. Was wir miteinander alles bewegen können, macht mich dankbar und lässt mich immer wieder staunen.

➔ *Schon seit dem Frühjahr beschäftigen uns in Kornburg die Menschen, die in der „Flüchtlings-Unterkunft“ im ehemaligen Gasthof Hamberger eingezogen sind. Mehr als 30 Helfer kümmern sich aktiv um diese Geflüchteten. Eine Zwischenbilanz dazu finden Sie im Brief.*

➔ *Im Juni gelang uns nach vielen Vorüberlegungen die Gründung eines „Freundeskreis-Allerheiligenkirche“. Weitere Fördermitglieder sind herzlich willkommen.*

➔ *Der Förderverein unseres Kindergartens hat, nachdem es noch im Juni anders aussah, tatsächlich einen neuen Vorstand.*

➔ *In der Jugendarbeit haben wir inzwischen über 20 junge Teamer, die sich sehr engagiert beim Jugendtreff, in der Konfirmandenarbeit und in Gottesdiensten einbringen. Weitere Projekte sind in Planung.*

Vieles von dem, was in unserer Gemeinde geschieht, ist nicht für alle sichtbar: So haben wir im August endgültig von unserem „Kantorat“ Abschied genommen und das Gebäude geräumt. Dafür waren einige Helfer im Einsatz, um die noch brauchbaren Einrichtungsgegenstände nach Kleinschwarzenlohe und ins Gemeindehaus umzuziehen. Die Toilette des Kantorats allerdings wird uns bei Veranstaltungen in der St. Nikolaus-Kirche fehlen. An einer Lösung wird gearbeitet.

Ums Gemeindehaus und den Kindergarten gab es während der Sommerpause wieder große Gartenaktionen. Besonders die unansehnliche Bepflanzung um den Parkplatz der KiTa wird uns aber noch beschäftigen.

Im Kirchenvorstand und in Planungsteams beschäftigen wir uns schon länger mit dem Reformationsjubiläum 2017. Auch bei uns und in der Region soll es im kommenden Jahr thematisch passende und interessante Veranstaltungen geben, die die Bedeutung dieses Ereignisses beleuchten sollen. Schon diesen November wird es im Seniorenklub in Kornburg ein Referat zum Thema Martin Luther geben.

Hinweise auf die zahlreichen anderen Angebote und Veranstaltungen finden Sie im vorliegenden Gemeindebrief und oft noch aktueller auf unserer Internetseite www.kornburg.com.

Viel Freude beim Schmökern und eine gesegnete Herbstzeit, wünscht Ihnen Ihr
Pfarrer Thomas Braun



Ein Mensch des Friedens werden

„Was willst du einmal werden?“ werden junge Leute immer mal wieder gefragt. Meist bezieht sich das auf die spätere Ausbildung und den Beruf. Hinter der Frage verbergen sich aber durchaus auch andere Aspekte des Seins und Werden-Wollens und damit lebenslange Aufgaben. Ein Ziel wird mir dieser Tage mit seiner Notwendigkeit immer wieder deutlich vor Augen gestellt.

Was unsere Welt braucht, sind Menschen, die sich unermüdlich für Verständigung und Frieden einsetzen – in der Nähe und Ferne.

Menschen, wie sie Friedrich Schorlemmer berührend umschreibt:

„Ich möchte ein Mensch des Friedens werden.

Ich möchte so leben, dass auch andere Menschen leben können - neben mir – fern von mir – nach mir.

Ich suche das Gespräch mit Andersdenkenden.

Ich bedenke die Fragen, die sie mir stellen.

Ich möchte so leben, dass ich niemanden Angst mache.

Ich bitte darum, dass ich selber der Angst nicht unterliege.

Ich setze meine Fähigkeiten und meine Kräfte für eine Gesellschaft ein, in der der Mensch dem Menschen ein Helfer ist.“

Friedrich Schorlemmer und Friedenskreis Wittenberg 1963

Thomas Braun

Beten, für wen?

Ja natürlich, für mich und meine Familie, Enkel, Großeltern usw. Aber dann wird es schon unübersichtlich, wir bilden Gruppen: Kranke, Gebrechliche, Flüchtlinge, wir kennen das aus den Fürbitt-Gebeten.

Und in all dem Gewusel von Menschen, die Hilfe und Rettung bitter nötig haben, da war auch ich, müssen Einige unter Euch auch ganz speziell für mich gebetet haben! Oder einfach „nur“ an mich gedacht! Man spürt das an den vielen Grüßen, die ich erhalten habe!

Dies ist ein Dank an Euch alle, meine Gemeinde!

Ihr Karl-Horst Hirsch

Anmerkung der Redaktion/ des Pfarrers:

Wie manche von Ihnen wissen, war Karl-Horst Hirsch lange Zeit so schwer erkrankt und im Krankenhaus, dass viele das Schlimmste befürchteten. Inzwischen geht es ihm besser, auch wenn noch ein Weg vor ihm liegt. Seine Genesung wird also weiterhin ein (Gebets-) Anliegen bleiben.

Am 7. August besuchte er mit seiner lieben Frau den Abendmahlsgottesdienst in der Allerheiligenkirche. Gott sei Dank!

Thomas Braun

Dekanatsinklusionsgottesdienst: Sonntag, 18. September

„**Steh auf, nimm dein Bett und geh heim**“, dieser provozierende Gedanke steht über diesem Gottesdienst, der am **Sonntag, 18. September, um 10 Uhr in Dietersdorf** gefeiert wird.

Jesus hat unterschiedlichste Menschen wieder in die Gemeinschaft herein geholt, die am Rand gestanden sind und ausgegrenzt waren. Das war nicht immer einfach und nicht für alle bequem.

In jeder Kirchengemeinde leben Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, Krankheiten und Behinderungen. Oft sind sie nicht im Blick, kommen nur wenig im Gemeindealltag vor. Das mag ganz unterschiedliche Gründe haben.

Erfahrungsberichte von Betroffenen helfen den Gottesdienstbesuchern, sich Gedanken über Ausgrenzung und Barrierefreiheit zu machen.

In der Georgskirche Dietersdorf ist gleichzeitig die Fotoausstellung „EinBlicke“ zu sehen. Studierende der Evangelischen Hochschule Nürnberg zeigen mit ihren Fotos und Begleittexten Einblicke in das Leben einer anderen Menschen gruppe, die ebenfalls oft Grenzen und Barrieren erlebt: Männer und Frauen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind.

Inklusion ist ein umfassender Prozess, der die ganze Gesellschaft betrifft und nicht „erledigt“ ist, wenn ein Raum barrierefrei zu erreichen ist oder eine Induktionsschleife eingebaut ist. Inklusion ist eine Lebensaufgabe und ein Thema des christlichen Glaubens. Denn, wer weiß: vielleicht fährt auch Gott Rollstuhl?

Damit es für alle möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen, wird ein kostenloser Fahrdienst im Dekanat Schwabach angeboten, der auch Rollstühle transportieren kann. Wer diesen Fahrdienst gerne in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich im **Pfarramt Dietersdorf (Tel. 0911/636117) bis zum 1. September** zu melden.

Nach dem Gottesdienst bietet der Diakonieverein Zwieselgrund Gegrilltes und Getränke an.



Erntedank

Wir freuen uns wieder über ihre Erntedankgaben und bitten sie, diese am **Samstagvormittag, den 1. Oktober, jeweils von 10.00 – 11.00 Uhr** in den Kirchen abzugeben. Wir werden sie der Wendelsteiner Tafel weiterreichen.

Vielen Dank.

Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank

Am **1. Oktober** feiern wir um **18.30 Uhr** miteinander einen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche Maria Königin in Kornburg.

Der Gottesdienst wird von einem Team des katholischen Familienchores und unserer evangelischen Kirchengemeinde vorbereitet.

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Thomas Braun

Flüchtlingshilfe in Kornburg

Inzwischen ist es schon einige Wochen her, dass das „Hamberger“-Anwesen in Kornburg wieder von Flüchtlingen bezogen wurde.

Unsere Gäste werden im Haus von einer Mitarbeiterin des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) betreut und von vielen ehrenamtlichen Helfern aus dem Ort begleitet.

Unter ihnen haben sich im Juli unterschiedliche Teams für verschiedene Arbeitsbereiche gebildet. Die Zuständigkeiten sind: Sprachkurse, Hausaufgabenbetreuung, Radgruppe, Sport- und Freizeitgestaltung, Flexible Hilfen, Geld- und Sachspenden.

Zunächst war das Miteinander der etwa 30 aktiven Helfer und Helferinnen nicht nur einfach. Zu den Bewohnern musste ein Kontakt aufgebaut werden, die Teams mussten lernen, sich untereinander gut abzustimmen, die Angebote mussten an die Erfordernisse der Geflüchteten und die gesamte Arbeit an die Vorgaben des BRK angepasst werden.

Inzwischen läuft die Arbeit in den meisten Bereichen gut.

Ein immerwährender Ärgernis ist leider der schlechte, in manchen Bereichen fast unzumutbare Zustand der Unterkunft, der jeweils nur „sehr zögerlich verbessert“ wird.

Ende Juli haben wir nun erfahren, dass bereits im August eine zweite Unterkunft in der Keilstraße in Kornburg bezogen werden wird. Wir hoffen, mit dieser neuen Herausforderung gut umgehen zu können und unsere neuen Gäste gut willkommen heißen zu können.

Ende Juli feierten die Helfer und „unsere Geflüchteten“ ein sehr schönes „Fest der Begegnung“ im evangelischen Gemeindehaus.

Das Wichtigste an all unserem Tun ist meiner Ansicht nach, dass wir uns als Menschen begegnen und wertschätzen lernen, um dadurch ein gutes Miteinander wachsen zu lassen. Menschen, die sich willkommen fühlen, haben die besten Voraussetzungen zur Integration bei uns.

Thomas Braun

Nähere Informationen zur Flüchtlingshilfe finden Sie unter: helferkreis.kornburg.de
Das Koordinationsteam (für allgemeine Fragen) erreichen Sie unter: asyl@kornburg.de

20. Oktober 2016 | Nürnberg
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



»Wozu braucht es heute noch Kirche und Religion?«

Der Benediktinermönch Pater Anselm Grün hält das Abschlussreferat zu diesem aktuellen Thema am Fundraising-Forum 2016 (www.forum-2016.de).

Beginn: 16 Uhr, öffentlich, Eintritt frei



Infos für Kinder und Jugendliche



Kinderbibeltag 2016

Am Buß- und Bettag, den 16. November, feiern wir wieder unseren Kinderbibeltag. Wir treffen uns um **10.00 Uhr** am Evangelischen Gemeindehaus. Ende wird etwa gegen **16.00 Uhr** sein. Näheres geben wir noch bekannt.

Wir freuen uns auf Kinder ab dem Vorschulalter.

Thomas Braun



Kindergottesdienst

Komm doch zum Kindergottesdienst!

Die nächsten Gottesdienste sind am: **18. September, 9. Oktober und 20. November**. Treffpunkt ist immer um **10 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf dich!



Neuer Konfi-Kurs

Mitte Juni trafen sich unsere Konfis zum ersten Mal. In der Zwischenzeit haben schon mehrere Treffen stattgefunden. Unter organisierten wir wieder eine Übernachtung in der St. Nikolaus-Kirche.

Immer dabei waren verschiedene Teamer unserer Jugend. Inzwischen sind es über 20 jugendliche Mitarbeiter aus zwei Konfi-Jahrgängen, die unser Team verstärken und viele neue Ideen mitbringen.

25 Jahre bei den Schlossknirpsen

Am 1. September feiert Angelika Weidinger-Asbach ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in unserer Kindertagesstätte „die Schlossknirpse“. Wir sind sehr froh, sie in unserem Team zu haben und danken Frau Weidinger-Asbach sehr herzlich für ihren engagierten, treuen Dienst.

Möge Gott Sie segnen!

Thomas Braun



Mit Volldampf startet die Einrichtung im September in ein neues Kita-Jahr

Die Mäusegruppe wird nach der Eingewöhnungszeit mit 13 Kindern besetzt sein und in der Hasengruppe beleben 24 Kinder das Geschehen.

Wir freuen uns, dass ab 09/2016 Marie Nestmeyer als SPS 1-Praktikantin in der Hasengruppe das Team ergänzen wird.

Ganz herzlich laden wir ein zum Herbstmarkt am Sonntag, den 2. Oktober 2016.

Mit einem **Familiengottesdienst** in der St.-Nikolaus-Kirche um **09:30 Uhr** feiern wir das Erntedankfest und freuen uns danach auf viele Besucher am Herbstmarkt am Gemeindehaus und der Kita. Frisches Gemüse wird von den zukünftigen Schulkindern verkauft. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. *Petra Dänzer*



Wir danken den scheidenden Vorstandsmitgliedern unseres Fördervereins – Frau Betke, Frau Schelter, Herrn Dengler und Herrn Lechler ganz herzlich für deren jahrelanges Engagement zum Wohle unserer Einrichtung.



Es gab viele tolle Ausflüge in der Kita z. B. ins Kornburger Heimatmuseum (*oben*), zum Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne (*rechts, unten*) und zur Umweltstation Rothsee (*unten*).



Konfi-Mannschaft bei Bayern-Endrunde



Sportlicher Teil des KonfiCastles im Februar war ein Fußball-Turnier zum „KonfiCup“. Unsere Mannschaft hatte damals gewonnen und damit die Tür zur Bayern-Endrunde geöffnet.

Am 2. Juli waren „unsere Jungs“ nun also (begleitet von ihrem stolzen Pfarrer) auf dem 1. FCN-Clubgelände in Nürnberg, um gegen etwa 25 andere Konfi-Mannschaften aus ganz Bayern anzutreten.

In der Gruppenphase haben wir uns in 5 Spielen gut geschlagen und landeten auf dem 2. Platz. Da unsere beiden Auswechselspieler am Vortag

leider verletzungsbedingt ausgefallen waren, verfügten wir jedoch über keine Mannschafts- und Energiereserven, was sich nun bemerkbar machte. Ein heftiger Regenschauer gab unserer Mannschaft „den Rest“. Bis auf die Haut durchnässt machten wir uns, stolz über das erreichte Ergebnis, auf den Heimweg.

Super gemacht, Jungs!

Thomas Braun

Jugendgottesdienst am 24. Juli



Der 1. Kornburger Jugendgottesdienst konnte tatsächlich wie geplant im Kirchhof der St. Nikolaus-Kirche in Kornburg stattfinden. Die Jugendteamer hatten ihn sehr engagiert vorbereitet, wir hatten eine tolle Band aus Zirndorf angeheuert, die für einen nächsten Gottesdienst gerne wieder zu uns kommt.

Wir hatten eine gute Zeit miteinander und hoffen, dass sich beim nächsten Jugendgottesdienst noch mehr Jugendliche einfinden.

Luft nach oben

Im Jahr 2008 waren einige von unserem Posaunenchor auf dem deutschen Posaumentag in Leipzig und erzählten hinterher mit großer Begeisterung davon. Das führte dazu, dass wir dieses Mal auf dem Dresdener Posaumentag mit 25 Bläsern angemeldet waren. Der Kornburger Posaunenchor war damit zahlenmäßig einer der stärksten Chöre Deutschlands und für jeden der dabei war, wird dieses Wochenende unvergesslich bleiben.



Am Freitagnachmittag wurde der Posaumentag auf dem Altmarkt und Neumarkt eröffnet. Man traf viele Bekannte aus anderen Chören und trotz der Regentropfen war die Stimmung optimistisch. Von da ab war Dresden das gesamte Wochenende fest in der Hand der Bläser. Eine große Anzahl von Konzerten, Standkonzerten und Morgenmusiken bestimmten das Flair der sächsischen Hauptstadt.



Bei einem der Konzerte waren mehrere von uns in einem Vokalensemble mit 70 Sängerinnen und Sängern in der vollbesetzten Annenkirche dabei. Zusammen mit dem bayerischen Auswahlchor Gloria Brass wurden in einer beeindruckenden Akustik Stücke von Bach, Rutter und Wendel präsentiert. Das Konzert wurde zu einem bewegendem Moment für die Zuhörer und beteiligten Musiker.

Der absolute Höhepunkt war die Bläserserenade am Samstagabend. Beiderseits der Elbe spielten 17.500 Bläserinnen und Bläser. Kornburg war mit Sabrina Ablert und Thomas Herget im vereinigten Chor der deutschen Jugendauswahlgruppen vertreten, der den Part auf der linken Elbseite übernahm. Die große Masse der Bläser bildete zwei Chöre auf der rechten Elbseite und hatte die wohl schönste Kulisse aller deutschen Städte mit den Brühleschen Terrassen, Frauenkirche, Augustusbrücke, Landtag und Semperoper auf der gegenüberliegenden Seite vor Augen. Das Zusammenspiel der drei Chöre klappte hervorragend und das Ambiente war unbeschreiblich. Als dann die Sonne untergegangen war begann das Feuerwerk. Es wurde eingeleitet durch Händels Feuerwerksmusik gespielt von so vielen Trompeten, Posaunen, Hörnern und Tuben wie wohl nie zuvor.

Der Posaumentag endete mit dem Abschlussgottesdienst im Stadion, den 35.000 Menschen live miterlebten. Danach ging es wieder auf den Nachhauseweg. Sechs von uns nahmen dafür das Fahrrad.

Hans Anschütz



Vom Zauber des Marginalen



Im Rahmen der Konzertreihe Kirchen-RaumMusik war am Samstag, den 11. Juni 2016 der Marginalchor zu Gast in der St. Nikolaus-Kirche Kornburg.

Die 16 Sängerinnen und Sänger nahmen dabei ihr zahlreiches Publikum mit auf eine Klangreise zu den „Rand-Gebieten“ der Chorliteratur – zu bekannten und weniger bekannten Komponisten von der Renaissance bis zur Moderne.

Der – im besten Wortsinne „bewegliche Klangkörper“ hat dabei u. a. mit einigen doppelchörigen Werken nicht nur im übertragenen Sinn den gesamten Kirchenraum mit Musik erfüllt.

Die subtile Ausgewogenheit der Stimmen und die herausragende Interpretation der Werke erfreuten nicht nur die Ohren, sondern öffneten auch die Herzen der Zuhörer für die Schönheit und den Zauber des „Marginalen – am Rande Liegenden“.

Das begeisterte Publikum bedankte sich mit stehendem Applaus, bevor es mit einem Abendlied von W. A. Mozart verabschiedet wurde.

KirchenRaumMusik

Am **Sonntag, den 9. Oktober um 19.00 Uhr** lädt das Goldbach-Ensemble zusammen mit jungen Solisten in die Allerheiligenkirche Kleinschwarzenlohe, um konzertante Kostbarkeiten aus dem Barock zu präsentieren.

In Solokonzerten von Georg Philipp Telemann und Johann-Sebastian Bach dürfen Flöte und Oboe brillieren. Aber auch die kammermusikalischen Werke der weniger bekannten Komponisten des Programms versprechen unter der Leitung von Lukas Meuli hörenswerte Entdeckungen.

Musiker und Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Konzertbesucher – der Eintritt ist wie gewohnt frei, Spenden sind willkommen! *Margit Hörlbacher*

Happy Midlife

Montag, 3. Oktober 2016 – 1. Etappe auf dem fränkischen Jakobsweg. Der Happy-Midlife-Kreis wandert auf dem fränkischen Jakobsweg Richtung Rothenburg.

Treffpunkt: **um 9.00 Uhr** an der Jakobskirche in Nürnberg. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Zug am gleichen Tag. Interessierte wenden Sie bitte an **Rudolf Endlich, Tel: 09129 / 4887**.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

Dienstag, 19. 25 Uhr
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
Petra Braun, Tel. 0163-4665332

Posaunenchor

Donnerstag, 20. 00 Uhr
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
Hans Anschütz, Tel. 5882

Jugendtreffen

Termine nach Absprache
Findet in der Regel freitags nach dem Konfirmandenunterricht statt
Verschiedene Orte
Pfarrer Thomas Braun, Tel. 4246

Miniclub für Kinder von 0–3 Jahren

Dienstag, 9.30 Uhr
AWO Haus der Begegnung
Kleinschwarzenlohe
Karin Haas Tel. 09129-289485

Frauenabend

*Gemeinsam mit der landeskirchlichen
Gemeinschaft*
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
Ute Anschütz, Tel. 5882
11.10.2016, 19.30 Uhr
Thema: „Warum sinken, wenn du
schwimmen kannst?“
Frau Lisa Flemming

*Shuttle-Service für Klein`loher
um 19.15 Uhr am AWO-Haus*

Männerabend „Man trifft sich“

*Gemeinsam mit der landeskirchlichen
Gemeinschaft*
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
Herr Sternberg, Tel. 277795

15.11.2016, 19.30 Uhr
Thema „Der dumme Rest –
Christsein in der DDR“
Referent: Rainer Dick

Happy Midlife (Sie & er ab 40 und mehr)

**Jeden ersten Freitag im Monat
um 20.00 Uhr**
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Christa und Werner Schelter, Tel.: 7983
Termine:

02.09.2016, 17.00 – 21.00 Uhr:
Radtour und Führung im THW
in Nürnberg

03.10.2016: Tagestour auf dem
fränkischen Jakobsweg

04.11.2016: Themenplanung 2017

Bastelkreis

Letzter Montag im Monat, 14.00 Uhr
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
mit Verkauf der Produkte
Betti Schwab, Tel. 5553



Kornburg St. Nikolaus-Kirche

SEPTEMBER

Sonntag,	4.9.	15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt
Sonntag,	11.9.	16. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Winning
Dienstag,	13.9.		10.45 Uhr	Schulanfangsgottesdienst Pfarrer B
Mittwoch,	14.9.			
Donnerstag,	15.9.		8.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst Pfarrer B
Sonntag,	18.9.	17. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Braun  
Sonntag,	25.9.	18. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Lektor Radde

OKTOBER

Samstag,	1.10.		18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Maria
Sonntag,	2.10.	Erntedank/19. So. n. T.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Braun
Sonntag,	9.10.	20. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Polster 
Sonntag,	16.10.	21. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Lektor Sternberg
Sonntag,	23.10.	22. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Jubelkonfirmation Pfarrer Braun
Sonntag,	30.10.	23. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Braun

NOVEMBER

Sonntag,	6.11.	Drittletzter So.	9.00 Uhr	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
Sonntag,	13.11.	Volkstrauertag	9.00 Uhr	Pfarrer Braun
Mittwoch,	16.11.	Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Pfarrerinnen Schwarz-Biller 
Sonntag,	20.11.	Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	Pfarrer Braun 
Sonntag,	27.11.	1. Advent		

DEZEMBER

Sonntag,	4.12.	2. Advent	9.00 Uhr	Lektor Sternberg
----------	-------	-----------	----------	------------------









Kleinschwarzenlohe Allerheiligenkirche

t Neuses Pfarrerin Schwarz-Biller

	10.00 Uhr	Pfarrer Winning
Braun	8.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst Pfarrerin Schwarz-Biller
	8.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst Pfarrerin Schwarz-Biller
Braun		
	10.15 Uhr	Pfarrer Braun
	10.00 Uhr	Lektor Radde

Königin (Ökumenisches Team)

	10.00 Uhr	Pfarrerinnen Schwarz-Biller  
	10.00 Uhr	Pfarrer Polster
	10.00 Uhr	Lektor Sternberg
 	10.00 Uhr	Pfarrer Braun

	10.00 Uhr	Pfarrerinnen Schwarz-Biller 
	10.00 Uhr	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
	10.30 Uhr	Pfarrer Braun
	10.00 Uhr	Segnungsgottesdienst mit Chor Pfarrer Braun 
	19.30 Uhr	Ruhepunkt im Advent: Veehharfen

	10.00 Uhr	Lektor Sternberg
--	-----------	------------------

KiGo (Kindergottesdienst):
Wann: 1x im Monat um 10.00 Uhr
Ort: Von September bis
 einschl. Februar in Kornburg
im Gemeindehaus –
 von März bis einschl. August
im Mesnerhaus in Klein'lohe.



-  Wein
- Abendmahl mit Wein
-  Saft
- Abendmahl mit Saft
-  Kirchenchor
-  Posaunenchor
-  Kirchencafé

Gruppen und Kreise

Senioren Kornburg

Dienstags, 14.00 Uhr, 1 x im Monat
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Leitung: Pfarrer Thomas Braun
Kontakt: Frau Irene Petter, Tel. 6426

21.09.2016: Ausflug nach Coburg
(Veste – Stadt – Moritzkirche)
Thema: M. Luther

11.10.2016: Vorsorge für den Todesfall!?! – Überflüssig oder ein unbedingtes Muss?
Referentin: Frau Broßmann, Schwabach

08.11.2016: Vortrag über Martin Luther,
Pfarrer Braun

Senioren Kleinschwarzenlohe

Mittwochs, 14.30 Uhr, 1 x im Monat
Haus der Begegnung Klein'lohe AWO
Frau Degenhart, Tel. 4662

12.10.2016: Erzählcafé mit Gedichten

09.11.2016: Vorsorge für den Todesfall!?! – Überflüssig oder ein unbedingtes Muss?
Referentin: Frau Broßmann, Schwabach

Kirchenführungen in der Allerheiligenkirche

Von Mai bis Oktober am ersten Wochenende im Monat stehen jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr** ehrenamtliche Mitarbeiter bereit, um Besucher durch die Allerheiligenkirche zu führen.

Die nächsten Termine:
03./04. September & 01./02. Oktober
11. September, 14–16 Uhr,
„Tag des Offenen Denkmals“

Nach Anmeldung im Pfarramt
(Tel. 09129-42 46) auch Sonderführungen möglich.

Hausgesprächskreis I

Dienstags, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Arnspenger, Tel. 6604
Familie Harwart, Tel. 9189

Hausgesprächskreis II

Dienstags, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Nestmeyer, Tel. 278399

Bibelkreis

Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig
Treffen bei Frau Achenbach,
Rieterstraße 86, Kleinschwarzenlohe
Kontakt: Frau Rosal, Tel. 2518

Strickkreis

Mittwochs, 19.00 Uhr, 1x im Monat
Bürgertreff Kornburg

Valentina Harwart, Tel. 9189
Termine: **21.09., 19.10., 09.11.**

Kath. Pfarrbücherei Maria Königin

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr
Sonntag, 10.15 – 11.00 Uhr
Katholisches Pfarramt, Tel. 7021

„Ankommen“



Die diesjährige Initiative zum Buß- und Betttag stellt das Flüchtlingsthema in den Mittelpunkt. Viele können sich noch an das Jahr 1989 erinnern: DDR-Bürger fliehen über Ungarn in den Westen. Kurz vor der österreichischen Grenze lassen sie ihre Autos am Straßenrand stehen und gehen zu Fuß weiter. Mit Bolzenschneidern haben die Ungarn Löcher in den Grenzzaun geschnitten. Durch sie hindurch führt der Weg in die Freiheit und in ein neues Leben. Wie anders ist die Situation heute! Über hunderte von Kilometern wurden neue Grenzzäune errichtet, um den Weg in die Freiheit und in ein neues Leben zu versperren. Dennoch sind Menschen auf der Flucht in unserem Land angekommen. Sie haben Wohnung und Nahrung

gefunden – und das ist gut so! „Gott hat die Fremdlinge lieb, dass er ihnen Speise und Kleider gibt. Darum sollt ihr auch die Fremdlinge lieben!“ so heißt es in der Bibel (5. Mose 10, 18+19) Gottes Freude ist groß über viele engagierte Menschen in Deutschland, die sich der Fremden angenommen haben und weiterhin annehmen. In die Freude mischt sich auch Sorge. Natürlich gibt es viele Probleme, die zu lösen sind. Das Leben auf der Flucht und nach der Flucht war sowohl für die Ankommenden als auch für die Aufnehmenden niemals einfach. Das ist heute nicht anders. Grund genug im Gottesdienst am Buß- und Betttag miteinander vor Gott zu bringen, was uns bewegt und beschäftigt an Freude und Dank, an Sorgen und Bitten – und auch an Klagen. Das Kreuz wird uns den Weg weisen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Propst Bernd Böttner, Hanau



Diakonie Bayern

Raus aus der Überschuldung
Die Schuldner- und Insolvenzberatung hilft
Herbstsammlung
10. - 16. Okt. 2016

Raus aus der Überschuldung
„Die Versuchungen der Konsumwelt waren zu stark. Ein teures Handy, Möbel und ein Auto auf Kredit. Zum Schluss hatte ich 21.000 € Schulden und verlor auch noch meinen Arbeitsplatz. Mit Hilfe der Schuldnerberatung habe ich meine Finanzen und mein Leben wieder in den Griff bekommen.“ Dies ist eine der Geschichten aus dem Alltag der 28 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie. Die Berater klären die finanzielle Situation, erstellen gemeinsam mit den Betroffenen einen Haushalts- und Entschuldungsplan und sichern so die Existenzgrundlage.

Für dieses Angebot und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2016 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Schuldner- und Insolvenzberatung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern: Michael Frank, Telefon: 0911/5334-439, frank@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22.
BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Herbstsammlung 2016

Ausblick auf Weihnachten

Auch dieses Jahr wieder:

„Weihnachten im Schuhkarton“

Eine gemeinsame Unterstützungsaktion unserer Kirchengemeinde zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Bis zum **15. November 2016** ruft der christliche Verein „Geschenke der Hoffnung“ auch in Kornburg und Kleinschwarzenlohe dazu auf, einen mit neuen Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben. Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ kann jeder Bürger ganz einfach einem Kind in Osteuropa Freude schenken. Helfen auch sie mit, die Kinder danken es ihnen!

Annahmestellen:

Kornburg: Evangelisches Pfarramt, Kornburger Hauptstr. 31, Tel. 09129/4246

Großschwarzenlohe: Georg Bachhofer, Tannenstr. 4, Tel. 09129/8509



Der besondere Gottesdienst

Am 1. Advent, den 27. November, feiern wir **um 10 Uhr** in der Allerheiligenkirche einen Segnungsgottesdienst.

Der Gottesdienst wird zusammen mit dem Kirchenchor gestaltet und wird einen besonderen musikalischen Schwerpunkt haben.

Adventsbasar des Bastelkreises

1. Advent, 27. November, von 11.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir freuen uns alle Jahre wieder sehr darüber, dass der Bastelkreis unter der organisatorischen Führung von Frau Betti Schwab wieder seine Jahresprodukte anbietet. Neu im Angebot ist Puppenkleidung.

Bei Kaffee und Kuchen können nette Gespräche stattfinden. Wie immer kommt der Erlös aus dem Verkauf der Kirchengemeinde zugute.

Über ihren Besuch freuen sich die Damen des Bastelkreises.

Anzeige

„Begleiteter Trauerweg“ sich trauen zu trauern

„Nichts ist mehr wie vorher“. Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.

Der Verlust eines Menschen führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht die Gelegenheit

sich mit Menschen in der ähnlichen Lebenssituation im Gespräch auszutauschen. Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen.

Wir treffen uns an 8 Abenden in Schwabach, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümler-Str. 116c, jeweils mittwochs 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, ab 23.11.2016

Bei Interesse bitten wir um einen kurzen Telefonanruf bei einer der Kontaktadressen

Elisabeth Ruf 09122/ 13248; Gerda Gebhardt, 09122/ 76472

Wir bitten unsere Leser bei Bedarf unsere Inserenten zu berücksichtigen. Mit ihrer Hilfe ist es uns möglich, den Gemeinboten in dieser Form herauszugeben.

Ihre Redaktion



Weißes Lamm

Gasthof • Metzgerei • Gästezimmer



Metzgerei Müller durchgehend für Sie geöffnet.

Jeden Tag eine

Montag: Krautwickerl mit Püree

besondere Spezialität

Dienstag: deftige Rinderrouladen



Mittwoch: Schlachtschüssel

Donnerstag: gebackenes Fischfilet

Freitag: Schaschlik mit Brötchen

Familie Müller

Flockenstraße 2

90455 Nürnberg-

Kornburg

Telefon: 09129/2816-0

Fax: 09129/2816-35

www.weisseslamm.de



Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen

Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung





spkmfrs.de

**Miteinander
ist einfach.**

Wenn man eng mit seiner
Heimat verbunden ist
und sich mit beachtlichen
Mitteln in vielen Bereichen
des Lebens engagiert.



**Sparkasse
Kleinschwarzenlohe**

Geschäftsstelle der
Sparkasse Mittelfranken-Süd

**Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales
in der Region wie wir.**

*Mit Spaß und Übung
zum Führerschein!*



Fahrschule
Wenzel

*Anmeldung und Unterricht
dienstags und donnerstags
18.30 - 20.30 Uhr*

Fahrschule Wenzel
Römerstraße 8
90455 Nbg.-Kornburg
Tel. 09129 - 5761
Mobil 0172 - 8105761



www.fahrschule-wenzel.de

**PREISSINGER
DACH**



**Fach-Kompetenz
– vom Dachfirst
über die Fassade
bis zum
Fundament.**



Preissinger GmbH
Hohenfelsstrasse 46
90455 Nürnberg
Tel. 0 91 29 - 90 86 45
preissinger@dachdecker.net

www.preissinger-dach.de



Vorankommen
ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

Auch wenn's um Bildung
und Soziales geht, sind wir mit dem
Herzen dabei.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Nürnberg

IHR DRUCKPARTNER VOR ORT

DRUCKEREI
SCHEFFEL
& VERLAG GMBH

GRAFIK
DRUCK
UND
MEHR...

Kornburger Straße 6
90530 Wendelstein

Telefon 09129 - 6510

Fax 09129 - 26229

Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

www.druckerei-scheffel.de

Wenn Sie beim **BLÖDEL** sind, sind Sie immer richtig!

Ob der schnelle Einkauf für das Alltägliche in der Metzgerei, ein gutbürgerlicher Restaurantbesuch im Grünen Baum, ein Radlausflug zum Steinbrüchlein, einen tollen Abend mit Freunden oder eine stilvolle Feier in unserem s'blödels - für jeden Geschmack und jeden Wunsch haben wir etwas im Angebot!



Gutbürgerliche Küche mit fränkischen Schmankerln laden in gemütlichen Räumen zum Verweilen ein. Ideal auch für Ihre Feierlichkeiten.

45 moderne Fremdenzimmer stehen für Ihren Besuch zur Verfügung!
Montag Ruhetag Tel.: 09129 5060
www.gasthof-bloedel.de



Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!
Gerne stehen wir Ihnen als Partyservice zur Verfügung und erfüllen Ihre Wünsche!

MO bis FR 7 -12.30 und 14-18 Uhr
SA von 7 - 12.30 Uhr
Tel.: 09129 5060



Von 1. März bis 31. Oktober lädt unser Biergarten mit Wirtshaus zum Verweilen ein! Lassen Sie sich im wohl naturbelassensten Biergarten der Region mit bodenständiger Küche verwöhnen.

Tel.: 0911 48094000
www.steinbruechlein-biergarten.de



Design trifft Fachwerk – lassen Sie sich verzaubern von einem außergewöhnlichem Ambiente und einer internationalen Wein- und Cocktaillauswahl. Der ideale Rahmen für besondere Events.
Tel.: 09129 5093 www.bloedels.de
MI - SO ab 18.30 info@bloedels.de
Events auf facebook s'blödels



Wie Sie sehen, für jede Veranstaltung und jede Stimmung haben wir den passenden Rahmen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Familie Blödel & Team

Freud und Leid



Taufen

Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Die Namen wurden aus Gründen des Datenschutzes gelöscht!



Trauungen

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Die Namen wurden aus Gründen des Datenschutzes gelöscht!



Beerdigungen

Christus spricht: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben!"

Die Namen wurden aus Gründen des Datenschutzes gelöscht!

Urlaube:

Pfarrerin Schwarz-Biller
29.10. – 02.11.2016

Pfarrer Braun
03.11. – 06.11.2016

Die Pfarrer vertreten
sich gegenseitig.

Tauftermine:

Taufgottesdienst am 18.9.	11.30 Uhr	St. Nikolaus-Kirche
Taufgottesdienst am 2.10.	11.15 Uhr	Allerheiligenkirche
Taufgottesdienst am 30.10.	11.30 Uhr	St. Nikolaus-Kirche
Taufgottesdienst am 6.11.	11.30 Uhr	Allerheiligenkirche
Taufgottesdienst am 1. Advent	11.30 Uhr	Allerheiligenkirche

Wichtige Adressen unserer Kirchengemeinde

Evang.-Luth. Pfarramt Kornburg

Kornburger Hauptstraße 31
90455 Nürnberg
Tel. 0 91 29/42 46
Fax 0 91 29/25 20
www.evang.kornburg.com
pfarramt.kornburg@elkb.com

Bürozeiten:

Dienstag, Freitag 9.00 –11.00 Uhr
Donnerstag 16.00–18.00 Uhr
Montag, Mittwoch & Donnerstag
vormittags geschlossen
Sekretärin: Carmen Schwab

Pfarrer/In:

Pfarrer Thomas Braun

Tel. 0 91 29/42 46
Fax 0 91 29/25 20
thomas.braun@elkb.de

Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Tel. 09171/897427
Fax: 09171/897357
sandra.schwarz-biller@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensmann:

Thomas Brandl: Tel. 09129/3839

Stell. Vertrauensfrau:

Susanne Betke: Tel. 09129/906353

Mesner:

St. Nikolaus-Kirche:

Kontakt über das Pfarrbüro

Allerheiligenkirche:

Mesnerin Ursula Haug, Tel. 09129/3770

Organist:

Georg Wick, Tel. 09129/ 78 40

Evangelische Kindertagesstätte „Die Schlossknirpse“ e. V.:

Florentiner Straße 5
KITA-Leitung: **Petra Dänzer**
Tel. 09129/ 86 00, Fax: 09129/945871
ev.kita@schlossknirpse.de

Nachbarschaftshilfe:

Margit Maußhammer
Hotline: 09129-4055960

Spenden- und Gebührenkonto der Nachbarschaftshilfe:

VR Bank Nürnberg
IBAN: DE02 7606 0618 0200 8536 58
BIG: GENODEF1NO2

Diakonieverein Wendelstein/ Röthenbach, Kornburg:

Tel. 09129/28 65 13 (Schwestern)
Tel. 09129/28 65 11 (Sekretariat)

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden für die Kirchen, Friedhof, Jugend, Brot für die Welt, ...

VR Bank Nürnberg
IBAN: DE55 7606 0618 0100 8536 58
BIG: GENODEF1NO2

Für das Kirchengeld

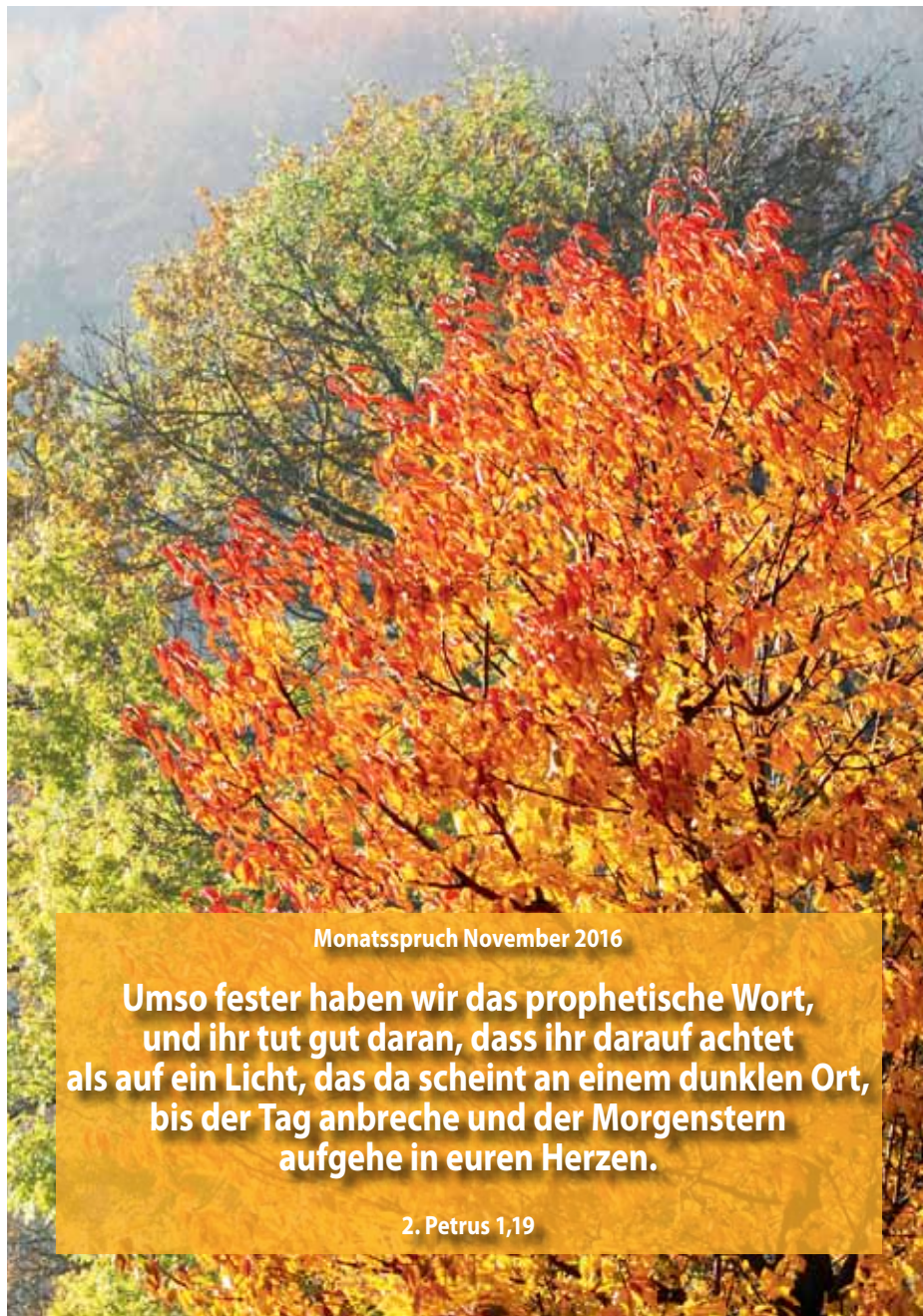
VR Bank Nürnberg
IBAN: DE11 7606 0618 0000 8536 58
BIG: GENODEF1NO2

Konto für allgemeine Zahlungen (Gebühren, ...)

EKKeG Nürnberg
IBAN: DE62 520604100101509098
BIC: GENODEF1EK1

Weitere Adressen:

Gemeindehaus Kornburg, Am Schloßgraben 1
Mesnerhaus, Kleinn'lohe, neben Allerheiligenkirche
**Haus der Begegnung, Mehrgenerationenhaus
der AWO Kleinschwarzenlohe**, Frankenstraße 25



Monatsspruch November 2016

**Umso fester haben wir das prophetische Wort,
und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet
als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort,
bis der Tag anbreche und der Morgenstern
aufgehe in euren Herzen.**

2. Petrus 1,19